



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

## Das Sportzentrum Sanapark erweitert sein grosses Angebot um das Functional Training

Im Sportzentrum Sanapark in Birmensdorf stehen Gesundheit und Fitness der Kunden an erster Stelle. Die neu eröffnete blaue Functional Box, ausgerüstet mit trendigem Equipment, ist eine weitere aktuelle Ergänzung vor allem für die jüngere Fitnesskundschaft, wie Mitinhaberin Evi Schneider bei einem Rundgang durch das Center erklärt.

### Redaktion Birmensdorfer

#### Ganzheitliche Trainingsform

Das Functional Training berücksichtigt den gesamten Bewegungsapparat und fördert die fünf Dimensionen Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Schnelligkeit. «Und schön definierte Muskeln gibt es obendrein noch», ergänzt Fitnessinstructorin und Bewegungspädagogin Esther Binz. Ihr heutiger Kunde ist der Birmensdorfer Geschäftsmann Stefan Greber, der sich spontan für ein Bild bereit erklärt hat, bevor er sich wieder seinem harten Training zuwendet. «Die Leute fühlen sich wohl bei uns, sie schätzen die sympathische Atmosphäre und unsere kompetenten und freundlichen MitarbeiterInnen», erklärt Schneider abschliessend.

#### Multifunktionales Training im Sanapark hält fit und macht gute Laune

Vom Krafttraining an bewährten Matrix Fitnessgeräten, Fitnesskursen von A bis Z und einem grosszügigen Tennis- und Squashbereich ist im Sanapark fast alles zu haben, was das Sportlerherz erfreut. Auch ein Blick in die Tennisschule zeigt zufriedene Gesichter. Gerade wischt sich der 16-jährige Nick Gössi die Schweissperlen vom Gesicht. «Meine Tennislehrerin Ursina Ammann ist super, sie hat mich wieder einmal so richtig gefordert», sagt der sympathische junge Mann. Ursina Ammann ist nicht nur diplomierte Tennislehrerin, sie ist auch ein hochklassiger Tenniscoach und Wettkampftrainerin B.

Und last but not least befinden sich intern im Gebäude noch die Physiotherapie Alexandra Kuster, eine kleine Massagepraxis und ein Beautycenter.

Mehr Informationen finden sich unter [www.sanapark.ch](http://www.sanapark.ch) oder telefonisch 044 739 49 59 und Schnupperbesuche sind jederzeit auch unangemeldet möglich. *Stephan Mark Stirnimann*



Fitnessinstructorin Esther Binz mit Kunde Stefan Greber im neuen Raum namens «Functional Box»



Die diplomierte Tennislehrerin Ursina Ammann und ihr Schüler Nick Gössi beim Training im Sanapark Birmensdorf

### 📧 Hilfe, die sicher ankommt – Birmensdorf hilft der Ukraine

In der nächsten Ausgabe wird Tobias Orlamünde von seiner spontanen Hilfsaktion ins ukrainische Grenzgebiet berichten. Nachdem die Hilfsgüter übergeben wurden, brachte er auf dem Rückweg eine Flüchtlingsfamilie mit in die Schweiz, welche in Ebertswil Zuflucht fand. Derzeit lau-

fen die Vorbereitungen für eine weitere, mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Birmensdorf stattfindende, Hilfs- und Spendenaktion. Informationen dazu werden ebenfalls in Kürze publiziert.

*Tobias Orlamünde*

[birmensdorfer.ch](http://birmensdorfer.ch)

## Grüezi

Am kommenden Wochenende werden Sie die neuen Mitglieder für sämtliche Behörden in Birmensdorf wählen. Als Folge der grossen Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten könnte es möglicherweise zu einem zweiten Wahlgang mit einfachem Mehr kommen. Dieser wäre für den 15. Mai 2022 geplant. Wichtig zu wissen, nicht nur die am 27. März nicht gewählten Kandidatinnen und Kandidaten, sondern alle Stimmberechtigten können für eines der noch offenen Ämter kandidieren. Dazu müssten sie die Kandidatur bis spätestens 3. April 2022, also innerhalb Wochenfrist, bei der Gemeindeverwaltung deponieren. Dies gilt übrigens auch für alle Nichtgewählten aus dem Wahlgang vom

27. März 2022, welche es noch einmal versuchen möchten. Als Folge der sehr kurzen Fristen bitte ich alle Interessierten, sich über unsere Homepage über das weitere Vorgehen zu informieren.

Und zum Schluss wie immer mein Hinweis, bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Ich freue mich auf eine hohe Stimmbeteiligung.

*Bleiben Sie gesund, Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

### DATUM SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN:

Montag, 4. April 2022, 16.00 bis 17.30 Uhr,  
in der Gemeindeverwaltung, keine Anmeldung notwendig



Gemeinde  
Birmensdorf

### Projekt Dreifachturnhalle Sekundarschule Birmensdorf-Aesch mit den Teilprojekten integrierte Gemeindeverwaltung und öffentliche Tiefgarage

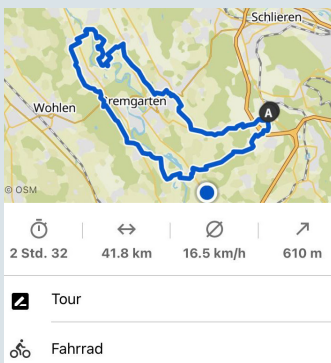
Nach der gemeinsamen, dreijährigen Planung von Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch und politischer Gemeinde Birmensdorf steht nun das Siegerprojekt fest. Zu Beginn mussten die Vorstellungen der beiden Güter auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden. Während sich die politische Gemeinde eine zusätzliche Etage für die Gemeindeverwaltung über der Dreifachhalle sowie eine öffentliche Tiefgarage im UG vorstellen konnte, konzentrierte sich die Sekundarschulpflege ausschliesslich auf Dreifachhalle und schulische Umgebungsplanung. Es zeigte sich schon bald, dass ein weiteres Geschoss für die Gemeindeverwaltung das gesamte Projekt optisch und baurechtlich überladen hätte. Der Gemeinderat entschied daher, auf eine aufgestockte Version mit Gemeindeverwaltung zu verzichten. Somit wurde der Wettbewerb noch für die Variante Dreifachturnhalle und Tiefgarage ausgeschrieben. Schlussendlich entschied sich die gesamte Baukommission einstimmig für das nun vorliegende Siegerprojekt. Es punktete u.a. mit geringer Gebäudehöhe und einer geschickten Einordnung im Bereich der jetzigen Schulanlagen. Dies wiederum wurde jedoch nur möglich, indem die geplante Tiefgarage nicht mehr unter, sondern neben der neuen Dreifachturnhalle gebaut würde.

Es oblag dann wiederum der politischen Gemeinde zu entscheiden, ob die abgesetzte Version Tiefgarage überhaupt in Frage käme. Sie wäre auf bzw. unter dem Grundstück der Sekundarschule zwischen der Strasse am Wasser und der Reppisch geplant gewesen. Mehrere Faktoren führten schlussendlich zu einem negativen Entscheid des Gemeinderates: Die gesamten Kosten von bis zu 5 mio. CHF (Erwerb des Grundstückes durch die politische Gemeinde plus Baukosten) stünden in keinem Verhältnis zu den «nur» 60 möglichen Tiefgarageplätzen sowie den anstehenden, dringenden Sanierungsprojekten der Gemeinde. Zudem hätten verfahrenstechnische Gründe wie die Nähe zum Gewässer sowie weitere planerische Vorgaben zu einer massiven Verzögerung bei der Umsetzung geführt. Dem gegenüber soll der Bau der Dreifachturnhalle möglichst rasch vorangetrieben werden, um die dringenden Bedürfnisse der Schulen abzudecken. Auch wenn schlussendlich die beiden Zusatzprojekte der politischen Gemeinde verworfen wurden, zeigte sich, dass eine gemeinsame, sorgfältige und umfassende Prüfung sämtlicher Bedürfnisse durchaus zielführend ist. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Mitgliedern der Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit, welche zu einem wirklich gelungenen Siegerprojekt geführt hat, das auch von der politischen Gemeindebehörde vollumfänglich mitgetragen wird.

Gemeinderat Birmensdorf

## Leserbrief

### Birmissimo Velogruppe



Am 17. März 2022 trafen wir uns zur 1. Velotour im neuen Jahr. Sechs Unentwegte – Kurt, der uns eingeladen hat, Loni, die zuverlässige Letzte und wir Mitfahrer/Innen Maja, Priska, Otti und Peter – starteten um 13 Uhr beim Parkplatz Brüelmatt zum langersehnten Velofahren. Die Strecke führte zuerst hinauf nach Berikon, dann hinunter nach Künten

und Sulz an die Reuss, weiter zum Kaffeehalt beim ehemaligen Kloster Gnadenthal. Während unserem gemütlichen Plauderstündchen, verwöhnte uns tatsächlich die Sonne. Weiter ging es abwechslungsreich hinauf und hinunter via Hermetschwil und Rottenschwil nach Unterlunkhofen.

Den letzten happigen Aufstieg ins Litzibuch, hat Peter auf seinem Rad ohne Motor mit Bravour geschafft. Die restliche Fahrt nach Birmensdorf war ein Genuss!

Vielen Dank Kurt für die Organisation und die abwechslungsreiche Routenwahl, praktisch 100% auf Radwegen!

*Otto Lee*



## Grüngutentsorgung – Verzicht auf Composäcke

Verzicht auf die Verwendung von verrottbaren Composäcken (kompostierbare Plastiksäcke) für das Sammeln des Grüngutes per 1. April 2022 in Birmensdorf

Immer häufiger werden nicht kompostierbare Fremdstoffe wie Plastik, Verpackungsmaterial jeglicher Art sowie stapelweise gebrauchte Blumentöpfe gezielt in Composäcke abgepackt und dem Grüngut mitgegeben. Da die Kompostieranlagen anschliessend zunehmend Schwierigkeiten haben die Fremdstoffe aus dem Grüngut zu entfernen und Qualitätskompost herzustellen, haben sich in den letzten Jahren diverse Gemeinden, so auch die Gemeinde Birmensdorf, entschieden auf die Composäcke zu verzichten.

In Birmensdorf wird für die Grüngutentsorgung keine separate Gebühr erhoben. Diese Aufwände werden über die Grundgebühren finanziert. Damit steigt leider die Gefahr, dass im Grüngut auch Kehricht entsorgt wird.

Birmensdorf akzeptiert daher **ab dem 1. April 2022 keine Composäcke mehr im Grüngut.**

Kein Plastik im Grüngut, «denn nur grün ist Grüngut gut». **Bei Nichteinhaltung werden die Composäcke, respektiv das Grüngut nicht abgeführt.**

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Gemeinderat Birmensdorf



## Ukraine Konflikt

Wichtige Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.birmensdorf.ch](http://www.birmensdorf.ch)

# SANDSACK-AKTION



Immer wieder zeigt es sich, dass bei Hochwasser mit einfachen Mitteln grössere Schäden effizient verhindert werden können. So können die Wasserfluten bei etlichen Liegenschaften mit Sandsäcken abgeleitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass Liegenschaftsbesitzer für den Hochwasserschutz ihrer Liegenschaft selber verantwortlich sind. Die Feuerwehr leistet bei Hochwasser und Überschwemmungen ihre Aufgaben im Bereich der Schadenwehr und Schadensbegrenzung. Sie trifft bei unmittelbarer Bedrohung die erforderlichen Abwehrmassnahmen.

Die Feuerwehr Birmensdorf-Aesch bietet in einer Aktion robuste und anwenderfreundliche **Sandsäcke** gefüllt mit getrocknetem, lagerfähigem Sand, an.

<b>Stückpreis</b>	CHF 10.00 pro Sack, bei Bezug ab Feuerwehrgebäude Birmensdorf
	CHF 15.00 pro Sack, bei Lieferung innerhalb von Aesch und Birmensdorf
<b>Gewicht</b>	ca. 20 kg pro Sack

Treffen Sie heute Ihre Vorkehrungen gegen Hochwasser und beschaffen Sie in ruhigeren Zeiten Material, um Ihre Liegenschaft zu schützen.

Schriftliche Bestellungen sind bis spätestens **15. April 2022** zu richten an:

Feuerwehrsekretariat Birmensdorf-Aesch,  
Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf  
[sicherheit@birmensdorf.ch](mailto:sicherheit@birmensdorf.ch)

## Bestellung Sandsäcke

\_\_\_\_\_ Sandsäcke

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel.Nr. \_\_\_\_\_

- Bezug ab Feuerwehrgebäude Birmensdorf  
(CHF 10.00 pro Sack)
- Lieferung zur Liegenschaft in Birmensdorf resp. Aesch  
(CHF 15.00 pro Sack)

## Frühlings-Aktion

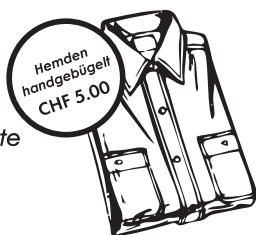
**3 für 2**

Ihre umwelt- und qualitätsbewusste

- Kleiderreinigung
- Wäscherei
- Büglerei

Angenommen werden auch:

- Vorhänge
- Duvels
- Teppiche etc.



Annahmestelle:  
**TopPharm Apotheke**  
Zürcherstrasse 7  
8903 Birmensdorf

### Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster  
Telefon 075 408 11 11 | [www.birmensdorfer.ch](http://www.birmensdorfer.ch)  
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE

Hergestellt im Züri Oberland



## Flotte Kirchenlieder im Samba Rhythmus geben hier den Ton an

Der ökumenische Singkreis Birmensdorf-Aesch ist über 100 Jahre alt. Hier wird mit Inbrunst zu verschiedenen Chorwerken gesungen.

Redaktion Birmensdorfer



Der ökumenische Singkreis Birmensdorf-Aesch freut sich über neue Sängerinnen und Sänger

«Wer denkt, dass in unserem Kirchenchor langweilige Lieder gesungen werden, der irrt», erklärt Gerhard Eichinger, Präsident des ökumenischen Singkreises Birmensdorf-Aesch. «Ein flottes Kirchenlied kann schon mal im Samba Rhythmus daherkommen. Aber auch anspruchsvolle Chorwerke der Klassik und der Romantik stehen auf unserem Programm», führt Eichinger weiter aus. Der Singkreis wurde 1905 als reformierter Kirchenchor gegründet. Heute ist er ein eigenständiger Verein, der von den Kirchen unterstützt wird. «Wir singen an einigen besonderen Gottesdiensten der reformierten und der katholischen Kirche und bei ökumenischen Anlässen in Birmensdorf», sagt Eichinger. Seit Anfang 2022 ist André Lichtler der neue Dirigent beim ökumenischen Singkreis Birmensdorf-Aesch. Er bringt neuen Schwung in den Chor und legt Wert auf Stimmbildung und Rhythmus.

### Nordische und britische Werke zum Klingen gebracht

«Wir sind heute 34 Sängerinnen und Sänger. Für unser alljährliches Adventskonzert laden wir regelmässig Zuzüger ein, die den Chor verstärken. Seit vielen Jahren begleitet uns ein kleines Orchester und Solisten an den Adventskonzerten. Dabei kommen romantische sowie klassische Komponisten zur Aufführung und im Kontrast dazu volkstümliche und moderne Werke. So haben wir die Böhmisches Hirtenmesse von Jan Jakub Ryba, die Togenburger Messe und auch die Passion von Peter Roth, die britischen Komponisten der Neuzeit, John Rutter und Christopher

Tambling und auch nordische Musik einstudiert und zum Klingen gebracht», erklärt Eichinger.

Für das Adventskonzert bereiten sich die Sängerinnen und Sänger immer an einem Chorwochenende vor. Das letztjährige Wochenende wurde am Freitag, also einen Tag bevor es beginnen sollte, vom Tagungsort, der Rämismühle im Tösstal, wegen eines Coronafalles abgesagt. Es gelang dem Chor in der kurzen, dafür sehr hektischen Zeit einen Ersatz zu finden, nämlich den Aescher Gemeindesaal, die Mittagsverpflegung zu organisieren und alle Betroffenen zu verständigen.

### Singen als Lebenselixier

Singen ist gesund und Balsam für die Seele. Chorsängerinnen und -sänger sind in der Regel zufriedener und ausgeglichener. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Singen und Musik soziale, psychische und körperliche Gesundheit fördern. Die Abwehrkräfte des menschlichen Körpers werden schon nach 20 Minuten Singen aktiviert, das Stresshormon Adrenalin abgebaut und die Sauerstoffversorgung der Organe verbessert. Und als Bonus-Punkt macht Singen auch noch Spass.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie doch einfach einmal zum Schnuppern. Wir proben regelmässig am Dienstag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Brühlmatt im Saal C. Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident unter gerhard.eichinger@gmx.ch. *Stephan Mark Stirnimann*



Leserbrief

### Kantonsstrasse – wir können mitbestimmen!

In seinem Leserbrief vom 18. März 2022 richtet René Schleifer Vorwürfe an uns, weil wir als Kandidierende für den Gemeinderat die «tatsächlichen Gegebenheiten» für eine Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse in Birmensdorf angeblich nicht abgeklärt haben, was «peinlich» sei.

Bei unseren Abklärungen haben die Rahmenbedingungen für eine Tempo 30-Einführung aber eine zentrale Rolle gespielt. In diesem Zusammenhang sind ein Postulat (von Hans Läubli, 2011) und eine Motion (von Thomas Schweizer, 2020) im Zürcher Kantonsrat von grösster Bedeutung. Wir bitten Sie aus Platzgründen, sich selbst zu informieren und zu überzeugen.

René Schleifers Aussage, der Birmensdorfer Gemeinderat habe keinen Einfluss auf die zukünftige Festlegung der Höchst-

geschwindigkeit auf der Kantonsstrasse, ist falsch. Der Kanton ist grundsätzlich zuständig. Die Gemeinde Birmensdorf kann aber beim Kanton Tempo 30 beantragen und damit sowohl die Chancen auf Umsetzung massiv erhöhen als auch die Realisierung zeitlich beschleunigen.

Unser Anliegen bekam sowohl vom Gemeinderat wie auch von den über 60 Anwesenden an unserer Informationsveranstaltung grosse Unterstützung.

Bei Fragen, Unklarheiten oder Anmerkungen darf man uns jederzeit gerne kontaktieren, Tempo 30 ist für uns ein echtes Anliegen und Diskussionen sind willkommen.

Für das Komitee: Ursula Bachmann und Samuel Wenk

# Birmi-Talk-Spezial mit Isabelle Carson

## *Wenn Sie gewählt werden, was ist Ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?*

Dies wird meine dritte Amtsperiode sein, und meine zweite als Schulpräsidentin. Ich profitiere also schon von etwas Erfahrung, was die Zusammenarbeit mit allen involvierten Personen erleichtert. Mir ist es ein Anliegen, dass in der Schulführung eine gewisse Kontinuität gewährleistet ist, so dass die Entwicklungsprozesse, welche wir in den letzten Jahren begonnen haben, ohne Verzögerungen weitergeführt werden können. Bei der dringend benötigten Erweiterung und Sanierung der Schulanlagen ist dies besonders wichtig.

## *Das Amt der Schulpflegepräsidentin ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?*

Zu Beginn meiner Tätigkeit in der Schulpflege habe ich mein Unterrichtspensum als Sekundarlehrerin von 100% auf 80% reduziert. So waren die zwei Tätigkeiten gut vereinbar. Nach der Wahl zur Schulpräsidentin habe ich nochmals reduziert auf 50%. Da ich auch beruflich im Schulumfeld tätig bin, musste ich nicht so viel Neues dazu lernen. Die verschiedenen Weiterbildungskurse und mein tägliches Engagement als Schulpflegerin waren für mich keine Belastung, sondern eine Bereicherung, persönlich wie auch für meine Unterrichtstätigkeit. Diesen Sommer werde ich aus dem Schuldienst austreten und nur noch gelegentliche Stellvertretungen übernehmen. So werde ich auch in den nächsten Jahren genügend Energie haben und flexibel auf besondere Situationen reagieren können, ohne dass etwas anderes zu kurz kommt. Zu Hause geniesse ich grosse Unterstützung durch meinen Mann, und die Familienjahre liegen auch schon hinter uns.

## *Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Schule Birmensdorf zukommen?*

Sicher ist die Infrastrukturplanung und Bautätigkeit, die in den nächsten Jahren ansteht, die grösste Herausforderung. Aber auch Veränderungen wie Digitalisierung, Kommunikation und Schulentwicklung sind nicht zu unterschätzen. Kommt hinzu, dass die Schülerzahlen weiter zunehmen werden, und wir personelle Veränderungen im Schulteam gut planen, vorbereiten und begleiten wollen, so dass auch die operative Ebene und die pädagogische Haltung unserer Schule von Kontinuität geprägt sind.

## *Wie möchten Sie den Schulstandort Birmensdorf stärken?*

Es ist mir ein Anliegen, dass die Öffentlichkeit unsere Schule kennt und auch sieht, wie hier gearbeitet, gelernt und gelebt wird. Das Schulteam verdient es, dass sein enormer Einsatz zu Gunsten unserer Jugendlichen wahrgenommen, geschätzt und gewürdigt wird. Deshalb wollen wir, die Sek Birmensdorf-Aesch, auch gegen aussen sichtbar und spürbar sein. Sei das durch regelmässige Berichte aus dem Schulleben im «Birmensdorfer», sei das durch Ausstellungen von Schülerprojekten, oder durch die rege Zusammenarbeit mit dem regionalen



Isabelle Carson von der FDP

Gewerbe im Zusammenhang mit der Berufswahl. Dies wollen wir als Schulpflege fördern und unterstützen.

## *Wie versuchen Sie persönlich, den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zu pflegen?*

Es ist eigentlich nicht primär meine Rolle, in engem Kontakt mit der Schülerschaft oder den Eltern zu stehen. Als Schulpflegerin ist man ja vor allem für die «Pflege» des Personals und der Infrastruktur zuständig. Keine zu unterschätzende Verantwortung, in einem Betrieb mit über 30 Mitarbeitenden! Aber natürlich ist mir der Kontakt zu allen Menschen, die im Brüelmatt ein und aus gehen, sehr wichtig. Ich bin deshalb gerne während der Schulzeit vor Ort, um die Stimmung und das rege Treiben im Schulhaus selber mit zu erleben. Ausserdem nehme ich an Elternabenden teil, spreche Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenplatz manchmal an, interessiere mich für ihre Projektarbeiten, Musikproduktionen, und Kunstwerke, und habe auch für Anliegen der Eltern ein offenes Ohr. Aber ich mische mich selbstverständlich nicht in die Verantwortungsbereiche der Schulleitung oder Lehrerschaft ein. Da gibt es einen klaren Dienstweg, der unbedingt einzuhalten ist.

## *Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?*

Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir bis jetzt entgegengebracht wurde. Sehr gerne würde ich eine weitere Amtsperiode für die Sekundarschule amten und die angefangenen Projekte weiter führen. Deshalb freue ich mich über jede Stimme. Die Schule ist meine Welt. Ich habe nun 40 Jahre mit Freude unterrichten dürfen, und möchte gerne in den nächsten 4 Jahren als Schulpräsidentin die Sek Birmensdorf-Aesch auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten.



zeckenliga.ch  
Liga für Zeckenkontrolle Schweiz  
Ligue suisse des maladies à tiques  
Lega Svizzera dei malati vittime delle zecche  
Sveits liganne for potensi with tickborne diseases

Unterstützen Sie uns mit einer Spende.  
PC-Konto: 30-674735-4. Vielen Dank.



Jetzt inserieren &  
lokal sichtbar werden.

birmensdorfer.ch

birmensdorfer.ch

# Birmi-Talk-Spezial – Engagiert für die neue Legislaturperiode 2022 – 2026 der Primarschulpflege Birmensdorf

Thomas Stucki (neu, parteilos), Bettina Köhler (bisher, parteilos) und Stephanie Reichmuth Newman (neu, parteilos) stellen sich bei den Erneuerungswahlen am 27.03.2022 für die neue Legislaturperiode zur Wahl in die Primarschulpflege. Bettina Köhler kandidiert in ihrer zweiten Amtsperiode für das Schulpflegepräsidium.

## Stellen Sie sich kurz vor:

**Bettina Köhler:** Ich bin 1969 in Köln geboren, lebe seit 22 Jahren in der Schweiz und durfte 2015 das Schweizer Bürgerrecht erwerben. Seit 2005 wohne ich mit meinem Mann und unseren 5 Kindern in Birmensdorf. Jahrelang habe ich das Kinderturnen geleitet, war im Elternforum und im Vorstand des Elternrats der Primarschule engagiert. 2018 wurde ich in die Primarschulpflege gewählt und übernahm dort das Ressort Schülerbelange. Ich möchte mich mit den dort gewonnen Erfahrungen der Herausforderung des Schulpflegepräsidiums stellen.

**Stephanie Reichmuth Newman:** Ich bin 1978 geboren, in Birmensdorf aufgewachsen und habe hier die Schulen besucht. Inzwischen bin ich verheiratet und Mutter von zwei Kindern Jg. 2013 und Jg. 2018. Zusätzlich arbeite ich zu 40% in einer Privatbank. Durch die Einschulung unseres Sohnes habe ich einen erneuten Einblick in den Schulalltag gewonnen. Gerne will ich mich für unsere gute Primarschule einsetzen, damit sie auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist und Birmensdorf weiterhin attraktiv bleibt.

**Thomas Stucki:** Ich bin 1971 geboren, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Mit meiner Familie wohne ich seit 1998 in Birmensdorf. Einen ersten Einblick in die Primarschule habe ich erhalten, als meine Kinder die Schule in Birmensdorf besucht haben. Neben meiner beruflichen Tätigkeit als Elektroinstallateur Instandhaltung der Betriebs- und Sicherheitsanlagen auf den Nationalstrassen des Kantons Zürich habe ich mich in den letzten Jahren als Trainer im Juniorenbereich und J&S Coach des FC Birmensdorf, in der freiwilligen Feuerwehr sowie als Mitglied der Männerriege des TV Birmensdorf für die Gemeinde engagiert. Nun möchte ich mit meiner Wahl in die Schulpflegebehörde zum Erhalt der Qualität und der stetigen Weiterentwicklung der Primarschule beitragen.

## Wenn Sie gewählt werden, was sind wichtige Ziele für die kommende Legislaturperiode?

Unsere wichtigsten Ziele für die kommende Legislaturperiode sind:

- Der Erhalt und die Weiterentwicklung der Qualität der Primarschule Birmensdorf
- Weiterhin gute Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Angestellte zu schaffen, so dass der Schulalltag für alle als bereichernd und wertschätzend wahrgenommen wird
- Das Voranbringen der Digitalisierung der Schule
- Eine vorausschauende Schulraum- und Tagesstrukturplanung



Auf dem Foto sind von links nach rechts:  
Thomas Stucki, Bettina Köhler, Stephanie Reichmuth Newman.

## Das Amt des Schulpflegers, der Schulpflegerin ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?

**Bettina Köhler:** Ich bin momentan hauptsächlich Mutter und in der Schulpflege engagiert. Da meine Kinder nun grösser und selbstständiger sind, habe ich tagsüber Zeit bekommen, die ich weiterhin für die Aufgaben im Rahmen der Schulpflege und darüber hinaus des Gemeinderats investieren möchte.

**Stephanie Reichmuth Newman:** Meine Kinder werden grösser und selbstständiger, daher werde ich tagsüber und abends vermehrt Zeit haben, diese neue Herausforderung anzunehmen.

**Thomas Stucki:** Mein Arbeitgeber unterstützt das Engagement in einer Behördentätigkeit, was es mir ermöglichen wird, genügend Zeit für das Amt aufzubringen.

## Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Schule Birmensdorf zukommen?

Birmensdorf befindet sich in einem stetigen Wachstum. Durch die bereits geplanten und teilweise begonnenen, grossen Bauvorhaben im Aemet und im Lettenmattquartier wird der benötigte Schulraumbedarf auch in den kommenden Jahren eine grosse Herausforderung bleiben. Es ist uns wichtig, dass die in diesem Bereich von der amtierenden Schulpflege geleistete kompetente Arbeit weitsichtig weitergeführt werden kann.

## Wie möchten Sie den Schulstandort Birmensdorf stärken?

Wir möchten den Schulstandort Birmensdorf unter anderem durch ein bedarfsgerechtes Angebot in den Tagesstrukturen stärken, so dass die Eltern unterstützt werden und den Kindern nach der Schule einen Ort bietet, an dem sie sich entfalten können. Im Sommer steht die Eröffnung des Mehrzweck-

raums Letten mit eigener Küche für die Tagesstrukturen an. Im Laufe des neuen Schuljahres wird dann jeden Tag frisch und ausgewogen für die Schüler gekocht.

### **Wie versuchen Sie den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern zu pflegen?**

Die Arbeit der Schulpflege hat sich in den letzten Jahren stark verändert und findet immer mehr auf der strategischen Ebene statt. Entsprechend findet der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie zu den Eltern vor allem noch bei Schul-anlässen oder -besuchen statt.

### **Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?**

**Bettina Köhler:** Da ich in der aktuellen Legislaturperiode schon viel Erfahrung in der Schulpflege sammeln konnte, möchte ich diese im Rahmen des Schulpflegepräsidiums einbringen und die Schule engagiert im Gemeinderat vertreten.

**Stephanie Reichmuth Newman:** Als Birmensdorferin bin ich gut vernetzt und mit der Primarschule und der Gemeinde vertraut. Ich bin motiviert, teamerfahren und werde mein volles Engagement für die Primarschulpflege einbringen.

**Thomas Stucki:** Ich bin im Dorfleben gut vernetzt und möchte mich mit meiner lösungsorientierten und teamfähigen Art in der Primarschulpflegebehörde engagieren.

## **BiblioWeekend 2022**

Heute geht es los, das erste, schweizweite BibliWeekend! Es soll ein Tag der offenen Türe (oder eben des offenen Wochenendes) für alle Interessierten sein. Die Bibliothek ist nicht nur am Samstag länger offen, sondern das erste Mal in der Geschichte, auch am Sonntag. Während beider Tagen kann man unter anderem beim Actionbound sein Wissen rund um die Bibliothek und das Thema STERNE testen, sowie unsere neusten Robotiksachen. Zwei Bee-Bots, zwei Spheros und ein Dash-Roboter warten auf Neugierige und Entdeckungsfreudige. Im Anschluss an die offiziellen Öffnungszeiten probieren sich insgesamt sechs Teams am Escape Room BÜCHERDIEB (ausgebucht!). Da dieser auf grosses Interesse gestossen ist, wird er voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt nochmals angeboten - Infos folgen. Kulinarisch und literarisch verwöhnt wird man heute Abend beim «Buch und Wein» mit Peter Hürzeler (ausgebucht!) und morgen und übermorgen während der Ausleihe von Backprofi Rahel Hofer, Inhaberin von bakeandtaste.ch. Das Bibliotheksteam freut sich auf dieses aussergewöhnliche BiblioWeekend. Alle Infos findet man wie immer auch auf [bibliotheken-zh.ch/birmensdorf](http://bibliotheken-zh.ch/birmensdorf).

*Bibliothek Birmensdorf*



**NICHT VERGESSEN**  
**AM 27. MÄRZ IST ZEITUMSTELLUNG! DIE UHREN WERDEN EINE STUNDE VORGESTELLT.**

 [birmensdorfer.ch](https://www.instagram.com/birmensdorfer.ch)  
[#dasischbirmensdorf](https://www.instagram.com/dasischbirmensdorf)

 Gemeinde Birmensdorf

### **Bestattungsanzeige**

Am 13. März 2022 ist gestorben:

**Silvia Keller-Padrutt**, geboren 1943, von Zürich, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis bereits stattgefunden.

 Gemeinde Birmensdorf

### **Bauprojekt Bachstrasse 2 Summarische amtliche Publikation**

#### **Gesuchsteller / in**

Nadia Stutz-Rebmann, Bachstrasse 2, 8903 Birmensdorf  
Dominic Stutz, Bachstrasse 2, 8903 Birmensdorf

#### **Bauprojekt**

Neubau Gartenschopf bei Gebäude Vers.-Nr. 232, Bachstrasse 2, Grundstück Kat.-Nr. 4124, Zone K2

#### **Planaufgabe**

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail [hochbau@birmensdorf.ch](mailto:hochbau@birmensdorf.ch)).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

 Gemeinde Birmensdorf

### **Bauprojekt Hans-Stutz-Strasse 1 Summarische amtliche Publikation**

#### **Gesuchsteller / in**

Neue Schnellmann Detailhandels AG, Industriestrasse 14, 5432 Neuenhof

#### **Bauprojekt**

Anbau Anzeigetafel bei Gebäude Vers.-Nr. 115 (nicht ausgesteckt), Hans-Stutz-Strasse 1, Grundstück Kat.-Nr. 3444, Zone I5 / 7

#### **Planaufgabe**

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail [hochbau@birmensdorf.ch](mailto:hochbau@birmensdorf.ch)).

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

**#dasischbirmensdorf**



## ÄLTERWERDEN IN BIRMENS DORF

### FIT IN DEN FRÜHLING

Wenn die Tage länger werden und die Natur zum Leben erwacht, kommt auch bei vielen Menschen der Schwung zurück. Eine gute Zeit, um die Fitness zu stärken.

Gerade beim Älterwerden gibt es viele gute Gründe, sich regelmässig zu bewegen. Denn mit einem täglichen Training stärkt man nicht nur die körperliche Gesundheit und die Selbstständigkeit: Bewegung macht auch zufrieden. Bei körperlicher Aktivität werden nämlich Botenstoffe ausgeschüttet, die unser Wohlbefinden steigern. Besonders gut tut es uns ausserdem, wenn wir zusammen mit anderen Menschen einer regelmässigen Aktivität nachgehen. Bewegungsaktivitäten wirken sich positiv auf das Gehirn aus. So belegen aktuelle Studien, dass körperliche Aktivitäten unter anderem das Demenzrisiko senken können.

### Die Regelmässigkeit macht's aus

Fachpersonen empfehlen, rund zweieinhalb Stunden pro Woche Aktivitäten nachzugehen, die den Puls beschleunigen. Dazu gehören beispielsweise Schwimmen, Gymnastik oder intensives Putzen. Im Frühling steigt auch die Lust auf Bewegung an der frischen Luft und am Sonnenlicht wie Gartenarbeit, Spazierengehen, Vita-Parcours oder Velofahren.

### Angebote in Birmensdorf

In Birmensdorf gibt es etliche Möglichkeiten, um regelmässig aktiv zu sein – sei es körperlich oder geistig. Zum Beispiel bietet sich der leicht zu bedienende Playfit-Parcours bei der Kaserne an, wenn man sich draussen bewegen möchte. Einen Überblick über die vielfältigen Angebote finden Interessierte in der Infobroschüre für Seniorinnen & Senioren Birmensdorf – zu beziehen in der Gemeindeverwaltung – und bei der Pro Senectute in Schlieren.

### Krafttraining für zu Hause

Hier ein paar weitere Tipps mit Bewegungsaktivitäten, die Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich unterstützt:

- Homex ist ein kostenloses Krafttraining für zu Hause. Auf der Website [www.myhomex.ch](http://www.myhomex.ch) sind Videos mit Übungen für jeden Tag zu finden. Für die Übungen wird ein Computer, ein Stuhl und ein Trainingsband benötigt. Das Trainingsband kann kostenlos bestellt werden unter [gesundheitsfoerderung-zh.ch/theraband](http://gesundheitsfoerderung-zh.ch/theraband).
- Auf der Website [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch) sind gut erklärte Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden aufgeführt sowie Kurse in der Nähe des eigenen Wohnorts. Im kleinen Buch «Ihre Übungen für jeden Tag» sind ebenfalls Trainings für den Alltag zusammengestellt. Das Buch kann gratis bestellt werden unter [www.gesund-zh.ch](http://www.gesund-zh.ch).
- Für Menschen, die sich nach einem Unfall oder einer Kur körperlich unsicher fühlen, bietet «DomiGym» ein individuelles Trainingsprogramm. Eine Betreuungsperson zeigt den Teilnehmenden zu Hause während 12 Lektionen Übungen, welche die Mobilität und die Kraft fördern.

Eines steht fest: Mit regelmässiger Bewegung tun sich auch ältere Menschen viel Gutes.

Franziska Herren, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

## Agenda

<b>Morgenfit Online-Training (30min)</b> Online auf Zoom	<b>Fr, 25. März</b> 8.45 Uhr
<b>Elternforum Zentangle Treff</b> im Familienzentrum	<b>Fr, 25. März</b> 19.30 bis 22 Uhr
<b>Ausleihe</b> Bibliothek	<b>Fr, 25. März</b> 14 bis 18 Uhr
<b>Buch und Wein (Ausgebucht)</b> Bibliothek	<b>Fr, 25. März</b> ab 19.30
<b>Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe</b> im Gemeindezentrum Brüel matt	<b>Fr, 25. März</b> 19.30 bis 23 Uhr
<b>Rosenverkauf</b> Wüeriplatz Birmensdorf	<b>Sa, 26. März</b> ab 8.30 Uhr
<b>NVVB: Naturpfl egetag</b> Treffpunkt: Feuerwehrgebäude	<b>Sa, 26. März</b> 9.0 Uhr
<b>Ausleihe Actionbound und Makerspace Robotik</b> Bibliothek	<b>Sa, 26. März</b> 10 bis 14 Uhr
<b>Escape Room (Ausgebucht)</b> Bibliothek	<b>Sa, 26. März</b> 14 bis 16 Uhr
<b>Kulturkommission Aesch – Magische Momente mit DANINI</b> Gemeindsaal Nassenmatt Aesch	<b>Sa, 26. März</b> 20 Uhr
<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche	<b>So, 27. März</b> 9.30 Uhr
<b>Ausleihe Actionbound und Makerspace Robotik</b> Bibliothek	<b>So, 27. März</b> 10 bis 14 Uhr
<b>Escape Room (Ausgebucht)</b> Bibliothek	<b>So, 27. März</b> 14 bis 16 Uhr
<b>Biogene Abfälle (Grü ngut)</b>	<b>Mo, 28. März</b>
<b>Elternforum Chrabbelgruppe</b> im Freizeitraum der katholischen Kirche	<b>Mo, 28. März</b> 9.30 bis 11 Uhr
<b>Morgenfit Online-Training (30min)</b> Online auf Zoom	<b>Mi, 30. März</b> 8.45 Uhr
<b>Traffic Jugendtreff, ab Mittelstufe</b> im Gemeindezentrum Brüel matt	<b>Mi, 30. März</b> 14 bis 17 Uhr
<b>Abendgebet</b> Katholische Kirche	<b>Mi, 30. März</b> 20 Uhr
<b>Eltern-Kind Frühling sbasteln</b> im Familienzentrum (für Vorschulkinder)	<b>Do, 31. März</b> 14 bis 17 Uhr
<b>Kartensammlung</b>	<b>Fr, 1. April</b>
<b>Morgenfit Online-Training (30min)</b> Online auf Zoom	<b>Fr, 1. April</b> 8.45 Uhr
<b>Theatergruppe Birmensdorf</b> Première: Grand Hotel Birmensdorf im GZB	<b>Fr, 1. April</b> 20 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



# Fidibus & Schneewittli und die siebe Zwerge

**Birmensdorf**  
Gemeindezentrum  
Brüel matt  
**26.3.2022**

**Tickets und Infos: [coopmaerchentheaterfidibus.ch](http://coopmaerchentheaterfidibus.ch)**

Titelsponsor

Mit der Unterstützung von  
  
zur Förderung des Gemeinwohl

Tickets

Produktion